

# „Junge Fahrer“ im Fokus

## Kreisverkehrswacht-Aktionen sind Kern der „Straße der Sicherheit“

■ Zehn Gutscheine für ein Fahrsicherheitstraining wertlos heute verlost.

**Lohne.** Kreisverkehrswachtvorsitzender Thomas Stransky bringt zum Stadtfest (fast) alles mit, was an Demonstrationsobjekten und Gerätschaften auf Lager ist. Der Fokus der Verkehrswacht, die auf der Straße der Sicherheit des Präventionsrates Lohne am heutigen Sonntag ausstellt, liegt auf den jungen Autofahrern.

Stransky bringt damit eine bundesweite Kampagne mit dem Titel „Aktion junge Fahrer – Vorsicht hat Vorfahrt“ nach Lohne, und das aus gegebenem Anlass: „Die Zahl der verunglückten jungen Autofahrer geben Anlass zu großer Sorge“, sagt der Verkehrsexperte: „Wir dürfen deshalb in unserer Aufklärungsarbeit nicht nachlassen“.

Im Bereich der Vogtstraße wird die Kreisverkehrswacht Vechta vor allem die jungen Leute ansprechen und zum Mitmachen einladen. Dabei geht es in erster Linie darum, den jungen Menschen Erfahrungen und Wissen zu vermitteln, das zum Nachdenken anregt und im besten Falle zu Verhal-



Ein Blick auf den Unfallpräventionsanhänger macht nachdenklich.

tensänderungen führt.

Im Überschlagsimulator kann daher heute das richtige Befreien aus einem Unfallfahrzeug trainiert werden, und der Unfallpräventionsanhänger zeigt in drastischer Weise die Folgen von Alkoholkonsum und Raselei. Im Rauschbrillenparcours können diese Auswirkungen persönlich und live mit dem

Kettcar „erfahren“ werden.

„Die Kreisverkehrswacht stellt zudem zehn Gutscheine für Fahrtrainings zur Verfügung. Und: Wer nicht gewonnen hat, kann sich gleich für ein Fahrsicherheitstraining anmelden, die gibt es zum vergünstigten Preis,“ verspricht Stransky. Auch die Beamten der Polizei Lohne, und das Schutzengel-

projekt mit Sebastian Wilken informieren vor Ort.

In der Vogtstraße präsentieren sich heute zudem Hilfsorganisationen. Die Feuerwehr wird Signallampen anbieten, der Malteser-Hilfsdienst ist ebenfalls vor Ort und sorgt für die Kinderbetreuung und beaufsichtigt die Hüpfburg. Der Präventionsrat der Stadt Lohne um Geschäftsführerin Andrea Marré informiert über seine Arbeit und wird die Verlosung der Fahrsicherheitstraining-Gutscheine betreuen.

Junge Fahrer sind eine Hochrisikogruppe. Fahranfängern und jungen Fahrern fehlt noch die Übung und Erfahrung im Umgang mit ihren Fahrzeugen.

Die am meisten gefährdeten und zugleich gefährlichsten Verkehrsteilnehmer sind männliche junge Fahrer zwischen 18 und 25 Jahre. Gerade in ländlichen Regionen, bei der nächtlichen Heimfahrt nach einem Diskobesuch oder einer Party lauern die Gefahren: mit Alkohol oder Drogen im Blut vermindert sich die Fähigkeit, Geschwindigkeiten und Situationen realistisch einschätzen zu können. Besonders gefährdet sind in dieser Situation auch die Beifahrer, meist junge Frauen.